

Franzi Mae

Als Newcomerin versucht sich Franzi Mae, die gebürtig Franzi Koller heißt, nicht nur als Schlagersängerin, sondern auch als Songwriter vom urtümlichen Schlager bis zum Schlagerpop. Ihre Texte schreibt die gebürtige Niederbayerin selbst und stellt somit Situationen aus ihrem Leben dar. Der Inhalt ihrer Lieder handelt meist um ihre Liebe zur Heimat, Beruf und Familie.

Franzi ist nicht nur auf einem Bauernhof groß geworden, sondern arbeitet als Landwirtschaftsmeisterin auch tatkräftig mit. Gemeinsam mit ihrem Mann setzten die Beiden neue Ideen am Betrieb um. Durch die Arbeit draußen am Hof, wurde ihre Latzhose zum Markenzeichen. Zu sehen ist die Landwirtin mit Latzhose und Lidstrich auf der Video-Plattform „TikTok“, wo bereits über 16.000 Fans ihre kurzen Clips am Hof verfolgen.

Die Leidenschaft gilt nicht nur der Arbeit mit den Tieren und Traktoren. Franzi singt für ihr Leben gern und reimt gerne draußen ihre Lieder. Am liebsten singt sie mit ihrem Papa beim Kühe melken und auch das dichten liegt der jungen Künstlerin im Blut, denn sie sagt selbst, das hat sie von ihrer Oma geerbt.

Auch musikalisch ist bei Franzi was los. Gitarre spielte sie bis zur 5. Klasse. Nach einer langen Musikpause frischte sie ihr Können wieder auf, indem sie manchmal ihrem Sohn etwas vorspielt. Auch er besitzt bereits eine eigene kleine Gitarre auf der er musiziert.

Der Song „Hoamat“, ist Franzi besonders wichtig. Denn hier singt sie über ihr Dorf, ihre Heimat. Der Debüt-Titel entstand in Zusammenarbeit mit Medien- und Musikproduzent Florian Glötzl in Waldkirchen bei Passau.

